©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ueber *Goliathus albosignatus* Boh., Westw. ♀.

Nach Hrn. Kolbe (Berliner Entomol. Zeitschr. 1884, p. 383) war bisher nur das Männchen des *albosignatus* Bohem. bekannt und er beschreibt deshalb ausführlich das Weibchen nach einem von Dr. Staudinger erhaltenen Ex. von *Pretoria*. Dasselbe ist aber bereits vor 11 Jahren von Westwood in den Transactions of the Entomolog. Society of London 1874, part. IV ausgezeichnet beschrieben (p. 473) und abgebildet (pl. VII, fig. 1). Westwood citirt den *Gol. albosignatus* Boh. in Folge eines Schreibfehlers als *albopictus* Boh.; *Gol. albosignatus* Westw. ♀ ist sicher mit *albosignatus* Boh., Kolbe ♀ identisch. Dasselbe stammt von Limpopo.

Da ich ebenfalls nur ein von Dr. Staudinger stammendes Weibchen besitze, so enthalte ich mich weiterer Conjunkturen über die Unterschiede von *Gol. albosignatus* Westw. (nec Boh.) ♂ (= *Kirkianus* Gray ♂ sec. Kolbe) und *albosignatus* Boh. ♂.

Westwood bildet unzweifelhaft das ♀ des *albosignatus* Boh. Kolbe ab, denn er beschreibt es, wie Kolbe, mit schwarzen Haaren an den vier Hinterschienen („the four posterior tibiae, the inner edge fringed with black hair").

Gol. Kirkianus Gray Kolbe ♂ ist ähnlich gefärbt wie *albosignatus*, unterscheidet sich aber durch kürzere, kräftigere Vordertarsen und gelbe Behaarung des Abdomens und der vier Hinterschienen, angeblich auch durch weifse Antennen.

Dr. G. Kraatz.

Ueber *Isocerus ferrugineus* und *purpurascens* Herbst.

Nach Hrn. Reitter (in dieser Zeitschr. 1884, Heft V, p. 144) ist der portugisische *Isocerus purpurascens* Herbst von dem algierschen *ferrugineus* F. durch gedrungenere Gestalt und kürzere Fühler unterschieden. Bei einem portugisischen Stücke meiner Sammlung sind aber gerade die Fühler besonders schlank, bei einem algierschen dagegen kurz. Ich vermuthe daher, dafs Hr. Reitter Männchen und Weibchen derselben Art für zwei Arten aus verschiedenen Gegenden gehalten hat. Das kleinere ♂ hat schlankere Fühler, stärker erweiterte Vorderschienen und sehr deutlich gekrümmte, an der Basis innen schwach erweiterte Hinterschienen; das meist gröfsere ♀ hat weniger schlanke Fühler, schwach gebogene Hinterschienen etc. Aus Fabricius' Beschreibung sind die Geschlechtsunterschiede in keiner Weise ersichtlich; das Vaterland des *ferrugineus* war Herbst unbekannt.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 29_1885

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Ueber Goliathus albosignatus Boh., Westw. 16